

29/2010

19. April 2010

Neue VDE-Studie aktuell zur Hannover Messe

## VDE-Studie: Deutschland hält Spitzenposition in der Elektrotechnik und Automation

Die deutsche Elektro- und IT-Branche ist ein wichtiger Wachstumsmotor für den Standort Deutschland. Dies bestätigt der „VDE-Trendreport 2010 Elektro- und Informationstechnik“, eine Umfrage unter den 1.300 VDE-Mitgliedsunternehmen und Hochschulen der Elektro- und Informationstechnik. Fast zwei Drittel der Befragten sind überzeugt davon, dass Deutschland aufgrund seiner guten Technologieposition gestärkt aus der Krise hervorgehen wird. In der Elektrotechnik, bei E-Energy/Smart Grids sowie in der Medizintechnik und Automation werden die hiesigen Unternehmen in den nächsten zehn Jahren Spitzenpositionen einnehmen.

Mehr als die Hälfte der Befragten will auch in diesem Jahr mindestens so viel in den Bereich FuE (Forschung und Entwicklung) investieren wie vor der Krise. Allerdings rechnen 56 Prozent in den nächsten zwei Jahren mit der Verlagerung von Unternehmenskapazitäten ins Ausland, wohingegen Rückverlagerungen von 37 Prozent erwartet werden. Drei Viertel der Befragten sehen im hohen Ausbildungsniveau die größte Chance für den Standort Deutschland. Zugleich stellt der Fachkräftemangel neben Defiziten bei gesetzlichen Rahmenbedingungen jedoch das größte Innovationshemmnis dar. Fast alle Befragten bestätigen, dass sich der internationale Wettbewerb um Fachkräfte der Elektro- und Informationstechnik verschärfen wird.

Dem VDE-Trendreport zufolge kann sich Deutschland in den wichtigen Technologiebereichen als Innovationsführer behaupten: 81 Prozent der Unternehmen und Hochschulen sehen den Standort in der Produktionstechnik/Automation, 75 Prozent in der Elektrotechnik, 71 Prozent bei E-Energy/Smart Grids und 63 Prozent in der Medizintechnik auf einer Spitzenposition.

Im Bereich E-Mobility, wo Deutschland heute auf Platz zwei hinter Japan gesehen wird, trauen 41 Prozent der Befragten Deutschland bis 2020 den Sprung an die Spitze zu. Gleiches gilt für die IKT-Infrastruktur, wo Deutschland derzeit noch knapp hinter den USA liegt. Für den Bereich der Mikrosystemtechnik wird 2020 ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit China und den USA vorausgesagt. Bei den intelligenten Assistenzsystemen (Ambient Assisted Living) betrachtet etwa jeder dritte Befragte Deutschland gemeinsam mit Japan und den USA als Spitzenreiter. Auf dem Gebiet Safety/Security wird Deutschland seinen starken zweiten Platz hinter den USA halten können.

Künftig nicht mehr ganz so stark aufgestellt ist die hiesige Wirtschaft jedoch in der Nanotechnik, wo die Deutschland sich mit dem zweiten Platz hinter den USA begnügen muss. Auch wenn der Vorsprung immer kleiner wird, können die USA ihre Spitzenposition in der Informationstechnik halten – vor Indien, das sich bis 2020 auf den zweiten Platz vorarbeiten kann. Laut Umfrage wird China in nahezu allen Technologie-Bereichen aufholen und beispielsweise in der Mikroelektronik bis 2020 vor den USA an die Spitze setzen. Eine robuste Position in der Elektro- und Informationstechnik ist besonders wichtig, da jede dritte technologische Entwicklung der Anwenderbranchen auf Innovationen der Elektroindustrie zurückzuführen ist.

Der VDE auf der Hannover Messe in Halle 11, Stand E 59.

### **Informationen zur Studie**

Der VDE-Trendreport 2010 basiert auf einer Umfrage unter den 1.300 VDE-Mitgliedsunternehmen sowie Hochschullehrern der Elektro- und Informationstechnik. Die Studie kann für 250 Euro im InfoCenter unter [www.vde.com](http://www.vde.com) bestellt werden. Für VDE-Mitglieder ist sie kostenlos. Mehr Infos zum VDE unter [www.vde.com](http://www.vde.com).

**Pressekontakt:** Melanie Mora, Tel. 069 6308461, [melanie.mora@vde.com](mailto:melanie.mora@vde.com)